



Energie 2021

Energieverbrauch nimmt zu

Energieverbrauch erhöht
sich um 3.4%

Pro-Kopf-Verbrauch nimmt zu

Elektrizität mit 34 %
wichtigster Energieträger

Eigenversorgungsquote
von 12.6%

Der Gesamtenergieverbrauch erhöhte sich im Jahr 2021 um 3.4 % auf 1'235'070 MWh.

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Verbrauch von Benzin um 4.7 % und derjenige von Diesel um 5.9 % erhöht. Im Vorjahr waren diese beiden Energieträger durch die Massnahmen im Zusammenhang mit der COVID-19 Pandemie beeinflusst. Der Verbrauch von Elektrizität erhöhte sich um 3.8 %. Der Verbrauch von Erdgas stieg um 11.5 % und derjenige von Fernwärme aus Kehricht um 4.4 %. Der Absatz von Heizöl in Liechtenstein hat sich um 14.4 % reduziert. Der Energieträger Holz sank um 3.0 %.

Analyse des Energieverbrauchs bzw. -imports und der Energieerzeugung

Energieverbrauch bzw. -import

Energieverbrauch erhöht sich um 3.4%

Der Gesamtenergieverbrauch erhöhte sich im Jahr 2021 um 3.4% auf 1'235'070 MWh. Der Pro-Kopf-Verbrauch nahm um 0.8 MWh auf 31.4 MWh zu.

Elektrizität mit 34% wichtigster Energieträger

Die Elektrizität stellte mit einem Anteil von 33.8% den wichtigsten Energieträger dar, gefolgt von Erdgas (21.7%), Diesel (11.8%), Fernwärme aus Kehricht (10.9%), Heizöl (9.2%) und Benzin (7.7%). Die übrigen Energieträger Holz (Brennholz und Holzpellets), Flüssiggas, Sonnenkollektoren und Biogas erreichten einen Anteil von insgesamt 5.0%. Der Anteil der flüssigen fossilen Energieträger Heizöl, Benzin und Diesel reduzierte sich im Jahr 2021 von 30.1% auf 28.6%.

Die Stromproduktion aus einheimischen Energieträgern erhöhte sich im Jahr 2021 um 2.4% auf 104'246 MWh.

Energieverbrauch höher als vor fünf Jahren

Der Vergleich mit dem Jahr 2016 zeigt, dass sich der Gesamtenergieverbrauch innert fünf Jahren um 2.2% erhöht hat. Die einzelnen Energieträger weisen deutliche Verschiebungen auf. Rückgänge konnten beim Holz (-21.5%), beim Benzin (-11.3%), beim Heizöl (-9.7%), und bei den Sonnenkollektoren (-7.3%) festgestellt werden. Zunahmen wurden bei der Fernwärme aus Kehricht (+24.4%), beim Erdgas/Biogas

(+6.5%), bei der Elektrizität (+4.7%) und beim Diesel (+1.1%) verzeichnet. Der durchschnittliche Energieverbrauch lag in den letzten fünf Jahren (2016–2020) bei 1'218'333 MWh. Der Energieverbrauch 2021 lag 1.4% über dem durchschnittlichen Verbrauch der letzten fünf Jahre.

Energieerzeugung

Eigenversorgungsquote von 12.6%

Die Quote der Energieversorgung aus einheimischen Energieressourcen an der gesamten Energieversorgung reduzierte sich im Jahr 2021 von 13.0% auf 12.6%. Die Stromproduktion aus einheimischen Energieträgern erhöhte sich im Jahr 2021 um 2.4% auf 104'246 MWh. Die Wärmeproduktion aus einheimischem Brennholz, Biogas und aus den 1'684 thermischen Sonnenkollektoranlagen betrug insgesamt 51'488 MWh. Dies sind 4.6% weniger als im Vorjahr.

Die einheimische Stromproduktion stammte zu 70.6% aus Wasserkraft und zu 29.4% aus Fotovoltaikanlagen.

35'000 kWp installierte Leistung Fotovoltaik

Im Jahr 2021 speisten 2'100 Fotovoltaikanlagen mit einer installierten Leistung von 35'314 kWp ihre Stromproduktion ins Landesnetz ein. Dies sind 3'776 kWp mehr als im Vorjahr. Im Vorjahr waren es 1'917 Anlagen gewesen.

Ländervergleich

Heizölverkäufe in der Schweiz und in Liechtenstein

Die Avenergy Suisse meldete beim Heizöl im Jahr 2021 einen Rückgang um 4.6% auf dem schweizerisch-liechtensteinischen Markt. In Liechtenstein konnte eine Abnahme um 14.4% festgestellt werden.

Der Absatz von Heizöl Extraleicht reduzierte sich in Liechtenstein gegenüber dem Vorjahr um 14.4%. Das durchschnittliche Preisniveau

für Heizöl lag im Jahr 2021 gemäss Schweizerischem Landesindex der Konsumentenpreise rund 23% höher als im Vorjahr. Andererseits hat die Anzahl Heizgradtage im Vergleich zum Vorjahr in Vaduz um 14.5% zugenommen.

Der Ländervergleich mit den Vergleichsstaaten Schweiz, Deutschland und Österreich basiert auf den Daten des Jahres 2020, da zum Zeitpunkt der Publikationserstellung noch nicht alle Daten für das Jahr 2021 vorlagen.

Energieverbrauch pro Einwohner

In allen vier Ländern nahm der Energieverbrauch pro Einwohner im Jahr 2020 im Vergleich zum Vorjahr ab. Im Jahr 2020 war der Energieverbrauch pro Einwohner in Österreich mit 32.2 MWh am höchsten, gefolgt von Liechtenstein (30.6 MWh/Einwohner), Deutschland (27.1 MWh/Einwohner) und der Schweiz (23.9 MWh/Einwohner).

In Liechtenstein ist der relativ hohe Energieverbrauch pro Einwohner unter anderem auf die grosse Zahl der Beschäftigten im Vergleich zu den Einwohnern zurückzuführen. Über die Hälfte der in Liechtenstein beschäftigten Personen wohnt im Ausland. Setzt man den Energieverbrauch ins Verhältnis zum Bruttoinlandsprodukt (BIP), so ergibt sich ein anderes Bild.

Energieverbrauch im Verhältnis zum Bruttoinlandsprodukt

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) ist das Mass für die Produktionsleistung eines Landes. Um die Wechselkurse und die unterschiedlichen Preisniveaus zu berücksichtigen, wird das BIP in der künstlichen Referenzwährung Kaufkraftstandard (KKS) berechnet.

Von den vier Vergleichsländern wies Liechtenstein im Jahr 2020 mit 356 MWh pro Mio. KKS den tiefsten Energieverbrauch auf, gefolgt von der Schweiz (501 MWh pro Mio. KKS), Deutschland (739 MWh pro Mio. KKS) und Österreich (870 MWh pro Mio. KKS).

Wichtige Hinweise

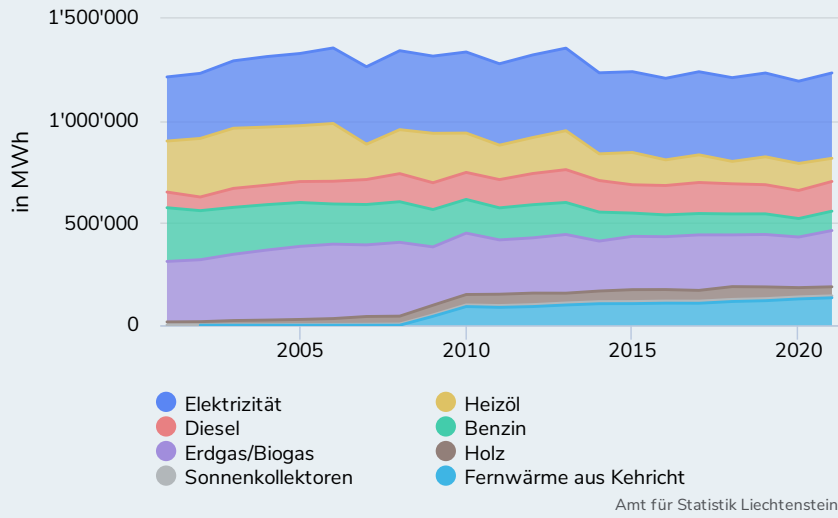
Energieverbrauch bzw. -import

Bei den Energieträgern Elektrizität und Erdgas kann der Verbrauch im Inland ausgewiesen werden. Beim Benzin und Diesel sind es die Verkäufe an Tankstellen in Liechtenstein. Beim Heizöl, aber auch beim Flüssiggas wird nur der Import bzw. der Verkauf im Inland, jedoch nicht der inländische Verbrauch ausgewiesen, da die Lagerbestandsveränderungen nicht erfasst werden. Bei den Holzpellets ist es ebenfalls der Import und beim Brennholz das geschlagene Holz aus Wäldern in Liechtenstein. Die statistischen Informationen zur Energie zeigen somit nur ein ungefähres Bild des Energieverbrauchs in Liechtenstein.

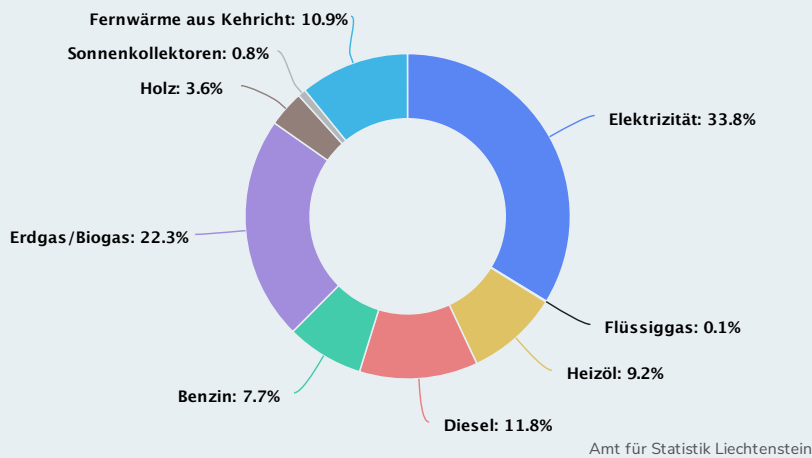
Energieerzeugung

Die liechtensteinische Versorgung mit Energie aus einheimischen Energieressourcen beschränkt sich auf die Energieträger Elektrizität (erzeugt aus Wasserkraft, Fotovoltaik und Biogas), Brennholz, Sonnenkollektoren und Biogas der Abwasserreinigungsanlage (ARA) Bendern.

Energieverbrauch bzw. -import nach Energieträger



Energieverbrauch bzw. -import nach Energieträger 2021



Energieverbrauch bzw. -import - Vergleich der Jahre 2021 und 2020

Energieträger	2021		2020		Veränderung
	MWh	Anteil	MWh	Anteil	
Total	1'235'070	100.0%	<u>1'194'836</u>	100.0%	3.4%
Elektrizität	417'595	33.8%	<u>402'323</u>	33.7%	3.8%
Benzin	94'672	7.7%	90'424	7.6%	4.7%
Diesel	145'395	11.8%	<u>137'332</u>	11.5%	5.9%
Heizöl	113'352	9.2%	132'385	11.1%	-14.4%
Erdgas	268'304	21.7%	240'542	20.1%	11.5%
Biogas	6'944	0.6%	6'905	0.6%	0.6%
Flüssiggas	933	0.1%	1'022	0.1%	-8.8%
Holz	44'146	3.6%	45'515	3.8%	-3.0%
Sonnenkollektoren	9'558	0.8%	9'875	0.8%	-3.2%
Fernwärme aus Kehricht	134'171	10.9%	128'513	10.8%	4.4%

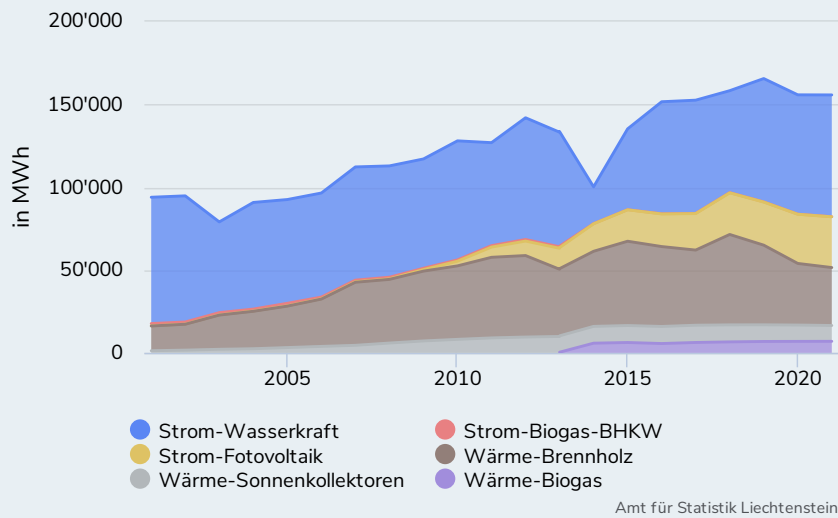
Erläuterung

Wert unterstrichen: Berichtigte definitive Ergebnisse.

Energieverbrauch bzw. -import – Vergleich der Jahre 2021 und 2016

Energieträger	2021	2016	Veränderung	
	MWh	MWh	MWh	Prozent
Total	1'235'070	1'208'886	26'184	2.2%
Elektrizität	417'595	398'915	18'680	4.7%
Benzin	94'672	106'695	-12'023	-11.3%
Diesel	145'395	143'770	1'625	1.1%
Heizöl	113'352	125'556	-12'204	-9.7%
Erdgas/ Biogas	275'248	258'518	275'248	6.5%
Flüssiggas	933	1'010	-77	-7.6%
Holz	44'146	56'251	-12'105	-21.5%
Sonnenkollektoren	9'558	10'316	-758	-7.3%
Fernwärme aus Kehricht	134'171	107'855	26'316	24.4%

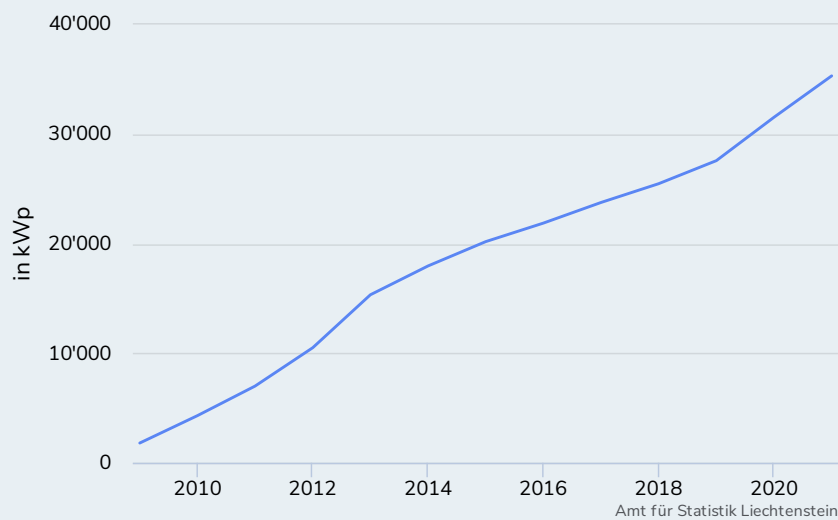
Energieerzeugung aus einheimischen Quellen



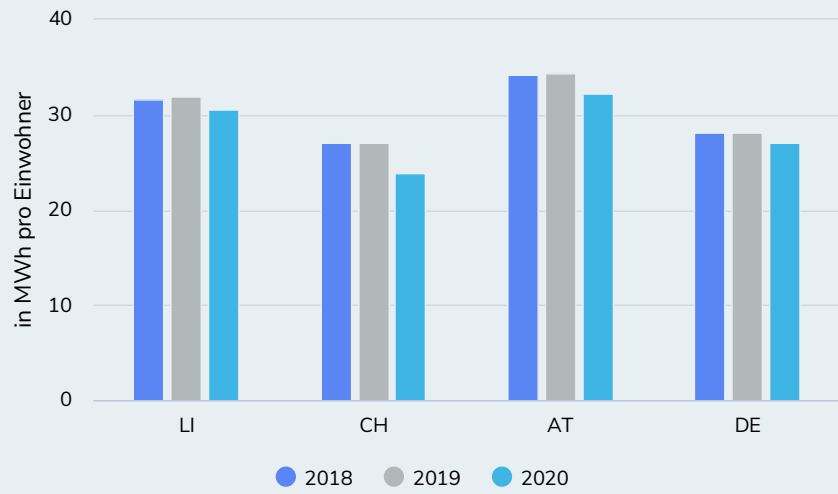
Erläuterung

2014: Das Wasserkraftwerk Samina war im Jahr 2014 aufgrund der Erweiterung in ein Pumpspeicherkraftwerk mehrheitlich nicht in Betrieb.

Fotovoltaik – installierte Leistung



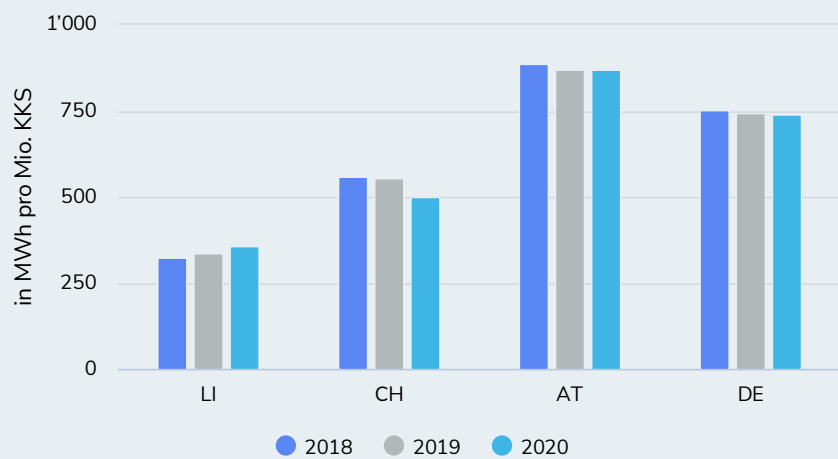
Energieverbrauch pro Einwohner



Datenquelle: Eurostat; Bundesamt für Statistik, Neuchâtel

Amt für Statistik Liechtenstein

Energieverbrauch im Verhältnis zum Bruttoinlandsprodukt (BIP)



Datenquelle: Eurostat; Bundesamt für Statistik, Neuchâtel

Amt für Statistik Liechtenstein

3.4%

Der Energieverbrauch hat sich im Jahr 2021 um 3.4% im Vergleich zum Vorjahr erhöht.

Statistikportal Liechtenstein



Hier finden Sie detaillierte Informationen zum Inhalt der Statistik sowie zu Methodik und Qualität.

www.statistikportal.li

Impressum

Erscheinungsdatum: 29.06.2022

Berichtsjahr: 2021

Erscheinungsweise: Jährlich

Herausgeber:

Amt für Statistik Liechtenstein,
Äulestrasse 51, 9490 Vaduz

Ansprechpersonen:

Thomas Erhart, T +423 236 67 46

Brigitte Schwarz, T +423 236 68 94

info.as@llv.li

Bearbeitung: Brigitte Schwarz,
Thomas Erhart

Gestaltung: Hocus & Pocus AG

Themengebiet: Raum, Umwelt und
Energie

Nutzungsbedingungen: CC BY 4.0

Publikations-ID: 551.2021.01.1